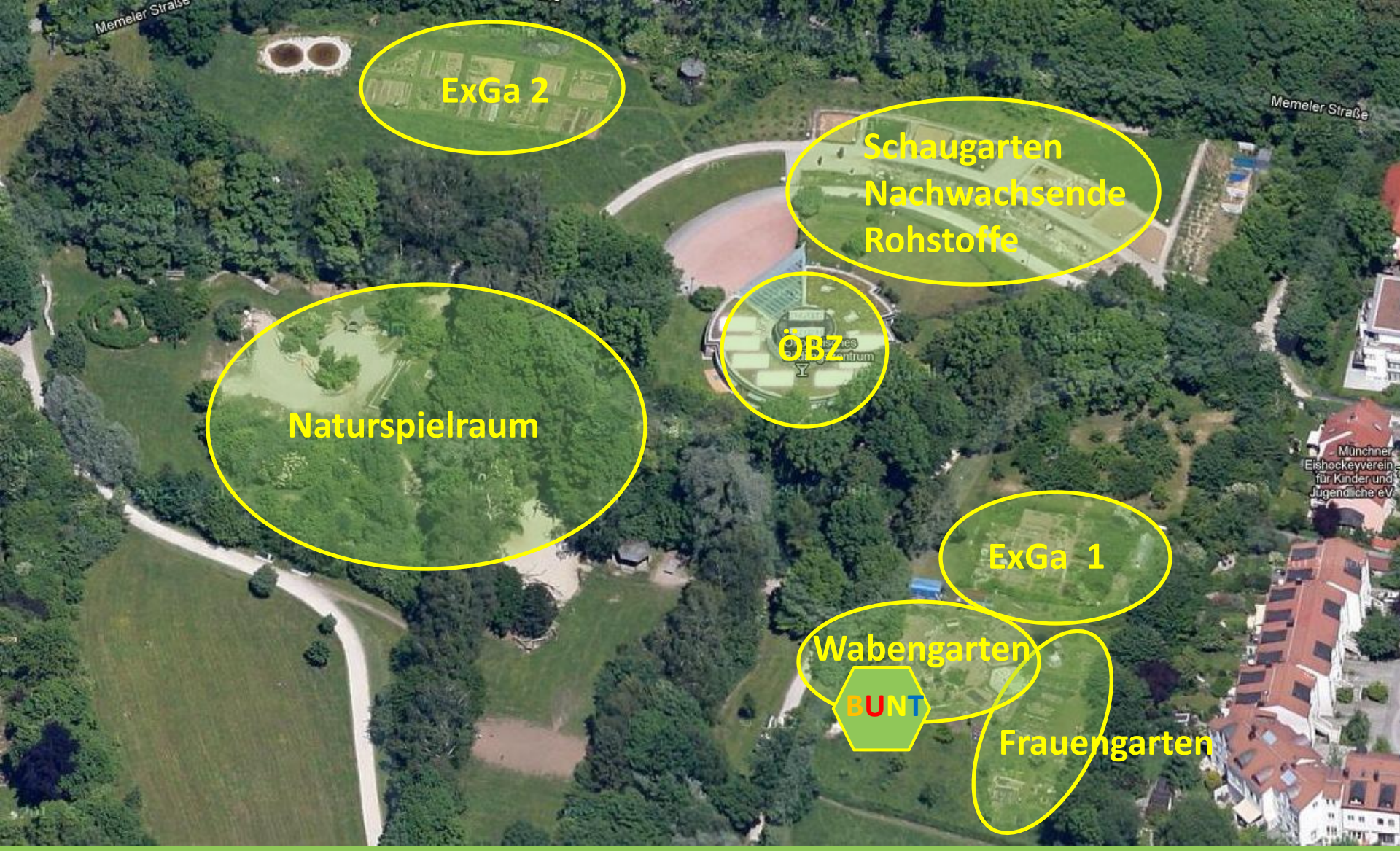
Gemeinsam gärtnern, biologische und kulturelle Vielfalt erleben

Zusammen sind wir BUNT

Gärtnern mit jungen Flüchtlingen im Gemeinschaftsgarten des Ökologischen Bildungszentrums München



- Umweltbildungsstation mit 6,5 ha Gelände - im öffentlichen Grünzug
- Freiflächen mit Naturspielraum, Schau- und 4 Gemeinschaftsgärten
- Kindergarten-, Schulklassen-, Hort-, Familien- und offene Programme
- Erwachsene: Beteiligungsprojekte (MUZ) offene Programme (MVHS)

ÖBZ

Ökologisches
Bildungszentrum München

Projektstart - Wie?

Das BUNT – Projekt

ÖBZ
Ökologisches Bildungszentrum München

Wie alles begann …

Zielgruppe?

persönlicher Kontakt eines EA-Gärtners/Wabengarten zum Verein „Hilfe von Mensch zu Mensch e.V.“ (HvMzM) - „KOMM Projekt“

2011 offenes und ungebundenes Freizeitangebot für unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge mit EA-Gärtner auf zwei Beeten im Wabengarten

Stolpersteine

Was schwierig war …

- unregelmäßig
- nach zeitlicher Verfügbarkeit
- häufig Betreuerwechsel (HvMzM)
- mangelnde Absprachen
- starker Wechsel/keine TN-Gruppe
- geringe Anbindung an ÖBZ
- kein(e) Raum, Ausstattung, Material

Kooperation

Das BUNT – Projekt

… seit 2012 bis 2017

MÜNCHNER UMWELT-ZENTRUM

Kooperation

Hilfe von Mensch zu Mensch e.V.

ÖBZ
Ökologisches Bildungszentrum München

ÖBZ
Ökologisches Bildungszentrum München

Projektrahmen

Das BUNT – Projekt

Kooperation mit Förderung

ÖBZ
Ökologisches Bildungszentrum München

2012 bis 2017 Kooperation Umweltbildung und Jugendsozialarbeit

Förderung 2017 „Umweltbildung/ Bildung zur Nachhaltigkeit in der Jugendsozialarbeit“ (BayStMUV + LAG-JSA)

Voraussetzung
- Jugendliche zwischen 12 und 26 Jahren (männlich + weiblich)
- mit erhöhten sozialpädagogischen Förderbedarf

Projektvolumen 8.000 Euro, Förderung 50 %

Hilfe von Mensch zu Mensch e.V.

MÜNCHNER UMWELT-ZENTRUM

ÖBZ Ökologisches Bildungszentrum München

BNE trifft JSA – Bildung für nachhaltige Entwicklung trifft Jugendsozialarbeit

Heidehof Stiftung

gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Organisation des Projektes

Das BUNT – Projekt

Struktur und Arbeitsschwerpunkte

ÖBZ
Ökologisches Bildungszentrum München

Umweltbildung &
BNE - Förderung von
Schlüsselkompetenzen

MÜNCHNER UMWELT-ZENTRUM

Umweltpädagogin
Gärtnerin & Gärtner

&

Integration - Spracherwerb
in D & Schulabschlüsse,
Berufseinstieg, soz.
Kompetenzen stärken
Päd.-/kulturelle Angebote

Hilfe von Mensch zu Mensch e.V.

2 SozialpädagogInnen

Infrastruktur

ÖBZ
Ökologisches Bildungszentrum München

Gartenbeete im
Gemeinschaftsgarten
Seminarräume, Küche
Technik

Zielgruppe

Das BUNT – Projekt

ÖBZ
Ökologisches Bildungszentrum München

Grundstruktur des Projektes

- unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge (UMF)
- freiwillige Teilnahme (Anmeldung) , ca. 10 - 20 Jugendliche zw. 16 – 20 Jahren
- aus unterschiedlichen Ländern und Krisengebieten kommend
- regelmäßig 1 x Woche (Fr oder Mi), direkt nach der Schule (13 – 17 Uhr)
- ca. 20 Treffen während der Schulzeit zw. Oster- und Herbstferien

Struktur des Projektes

Das BUNT – Projekt

Projekttag - Ablauf

ÖBZ
Ökologisches Bildungszentrum München

- Ankommen bei Brotzeit nach der Schule, allgemeiner Austausch
- Besprechen und Planen: gärtnerische Arbeiten, Kochen, Sonstiges/Termine
- Zusätzliches : gemeinsame Feste (Ramadan, Eat In, etc.), Ausflüge, Filme, …
- Imkern, ein Gartentagebuch sowie ein kleines Kochbuch anlegen
- Medienkompetenzen - Whatsapp, Facebook, Videoaufnahmen (Lebenswelt)

Umweltbildung

Das BUNT – Projekt

Lernen durchs Tun - Lebenswelt und Alltagskontext

ÖBZ
Ökologisches Bildungszentrum München

Zugänge für Umweltbildung

Das BUNT – Projekt

Gemeinsam Kochen & Essen - kulturelle Vielfalt auf dem Teller

ÖBZ
Ökologisches Bildungszentrum München

Austausch
Kulturelle Vielfalt

Das BUNT – Projekt

Gemeinsame Ausflüge, Austausch & Feste

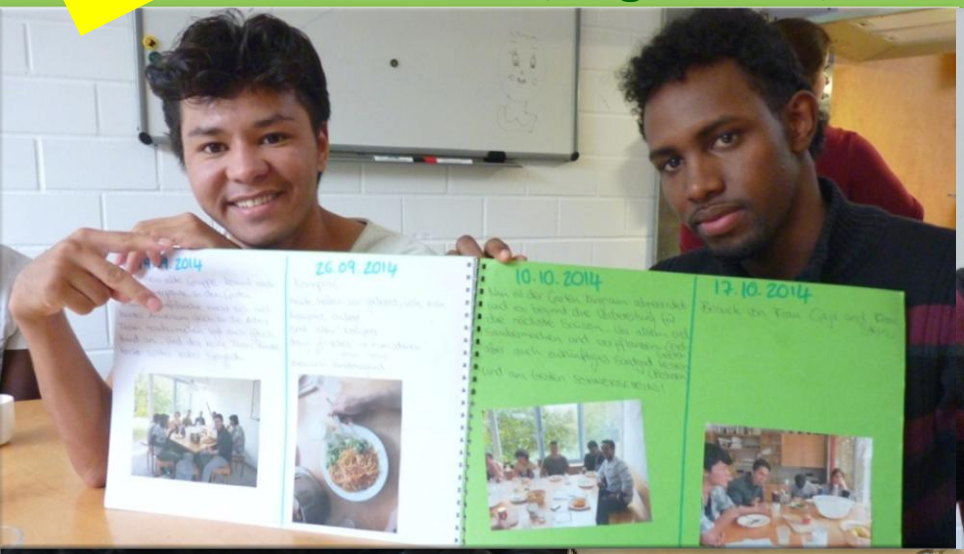
ÖBZ
Ökologisches Bildungszentrum München

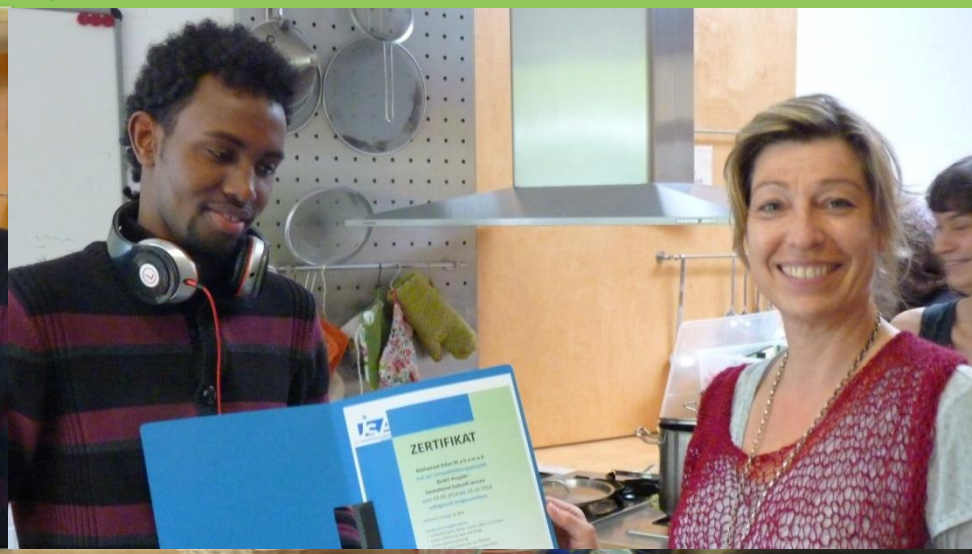
Anreize und Wertschätzung

Das BUNT – Projekt

Fotos, Tagebücher, Videos, Zertifikate und mehr …

ÖBZ
Ökologisches Bildungszentrum München



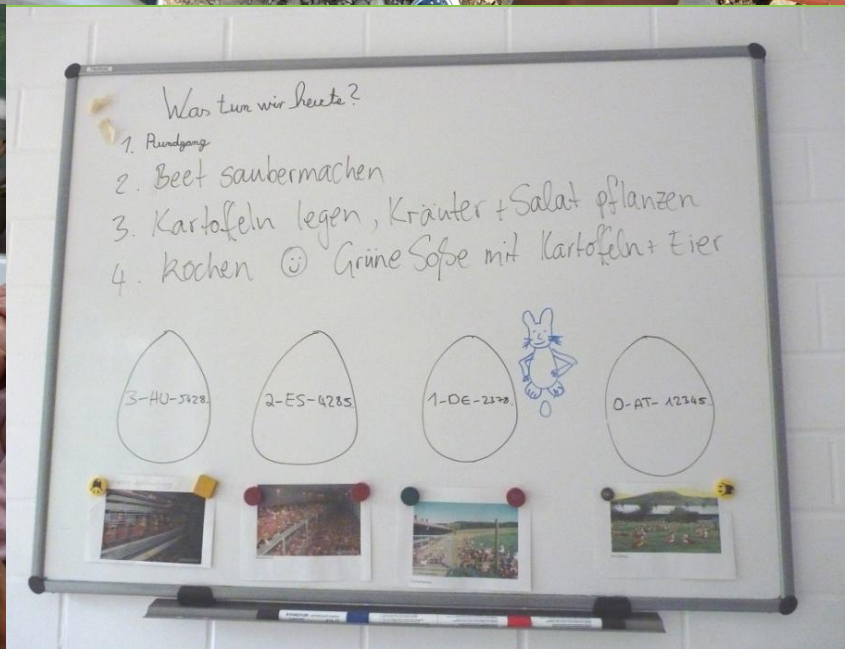


Kommunikation

Das BUNT – Proiekt

Wenn die Sprache noch wackelt ...

ÖBZ
Ökologisches Bildungszentrum München



Kommunikation

Das BUNT – Projekt

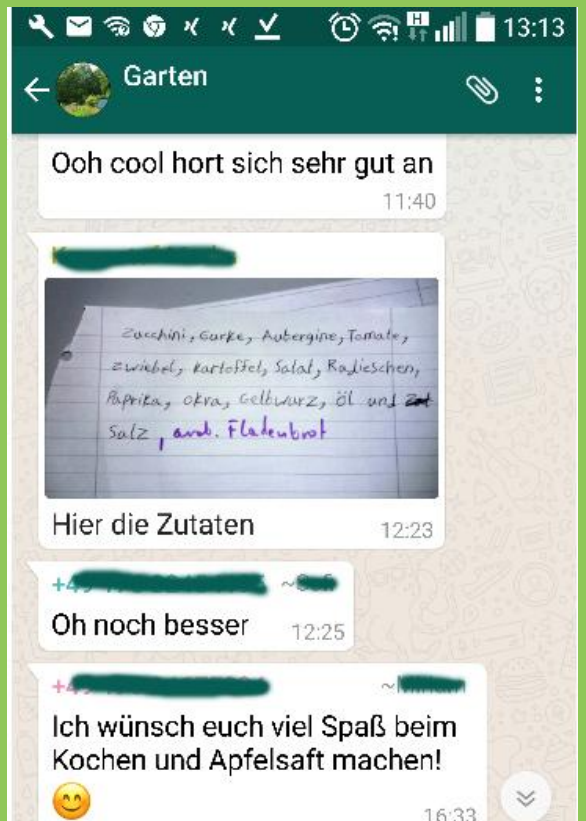
Zielgruppenorientierte Zugänge - Soziale Medien

ÖBZ
Ökologisches Bildungszentrum München

Geschlossene Gruppe des BUNT-Projektes (whatsapp, facebook)

Medienkompetenz erwerben

Natur und Alltagswelt mit dem Smartphone erleben & festhalten



Öffentlichkeit

Das BUNT – Projekt

Wir zeigen uns - Präsentationen

ÖBZ
Ökologisches Bildungszentrum München

Stressab
Junge Flüchtlinge arbeiten im Garten d
Von Benjamin Jungbluth
Denning – Die acht Jungen hocken gebückt auf dem lehmigen Boden. Konzentriert rupfen sie mit ihren kleinen Harken und Schaufeln das Unkraut zwischen den Möhren und Salatköpfen aus. Es ist heiß an diesem Freitagmittag im Garten des Ökologischen Bildungszentrums, aber die jungen Leute lassen sich davon nicht beeindrucken. Freitags können sie dem tristen Alltag ihrer Flüchtlingsunterkünfte für ein paar Stunden entkommen, da braucht es schon mehr als ein bisschen Mittagshitze, um sie von der Gartenarbeit abzuhalten.
„Derart motivierte Jungs habe ich nur selten erlebt."
„Ich arbeite schon seit Jahren in sozialen Projekten mit, aber derart motivierte Jungs habe ich selten erlebt", sagt Jarrod Linkton Wheatley, Sozialarbeiter beim Verein „Hilfe von Mensch zu Mensch". Er steht etwas abseits, neben einem blauen Bauwagen, der als Materiallager dient, und beobachtet seine Schützlinge voller Stolz. „Die Idee hinter unserem Projekt ist, dass junge Flüchtlinge gemeinsam gärtnern und hinterher zusammen kochen und essen. Dabei geht es uns natürlich auch um ökologische und pädagogische Ar
Jungs schon
nen Tag lang
andere komm
So wie ge
Der schlaks
zem seinen H
den und, als w
ne ernte eig
kommen. Er
den anderen
malia hatte
klärt er in pe
koche dann
ten, die wir g
te morgen, ve
schon was
pflückt wied
Schüssel.
Zwischend
Hassan und A
EM-Fußballs
Deutsch, den
che, die alle
dann bis zum Nachmittag die Alltagssprache abgehandelt sind, kommen die Heranwachsenden oft zu den wirklich wichtigen Themen in ihrem Leben. Wie die aktuelle Wohnsituation in ihrem Wohnheim ist. Wann einer der Jungs wieder einen Termin bei der Ausländerbehörde hat. Und wie er sich deshalb nachts in seinem Fünf-Bett-Schlafraum fühlt.
Genau an diesem Punkt soll das Projekt ansetzen. Sozialarbeiter Wheatley
immer steht neben den ökologischen Gesichtspunkten auch das soziale Miteinander im Vordergrund. „Für uns ist es wichtig, dass die verschiedenen Gruppen untereinander in Kontakt kommen. Und in diesem speziellen Fall, dass die jungen Flüchtlinge und die deutsche Gesellschaft einander kennenlernen können", erklärt Frauke Feuss. Die Umweltpädagogin koordiniert die einzelnen Gruppen und Gärten. Die Jungs, die inzwischen bei den Zwiebeln und Radieschen
wertige Ergänzung der sonstigen Angebote für die jungen Flüchtlinge ist. Nur wenn die 15- bis 20-Jährigen die Chance erhalten, in Deutschland anzukommen, können sie auf einen dauerhaften Aufenthalt hoffen. Das wissen Ahmed und die anderen. Und sie wissen auch den Einsatz der Helfer zu würdigen. „Die Jungs kommen immer wieder und bedanken sich für unsere Arbeit", sagt Wheatley ein wenig verlegen. „Das habe ich in meinen anderen Projekten als Sozialarbeiter noch nie erlebt."

Umweltminister zu Gast im ÖBZ
Marcel Huber übergibt Förderscheck für Projekt in der Jugendsozialarbeit
Bogenhausen · Der Gärten des Ökologischen Bil-

... so kann es gelingen ...

Das BUNT – Projekt

Resümee ...

ÖBZ
Ökologisches Bildungszentrum München

Beziehungen & Vertrauen

Verlässliche Struktur Partner und Mittel

Garten sind Räume für Erholung und Naturbegegnung

Gärtnern eignet sich als sinnstiftende, praktische Tätigkeit

Humor, Herzlichkeit, Neugier

Vielfalt im Garten - kulturelle Vielfalt

Beteiligen in Planungen und Abläufe

Selbstwirksamkeit erfahren innerhalb einer Gruppe

Keiner muss etwas können - trotzdem kann jeder etwas

Kulturelle Prägungen reflektieren und mit anderen austauschen

Gärten sind Orte der Begegnung

Offen sein für Unvorhergesehenes, spontan und prozessorientiert

Das BUNT – Projekt

ÖBZ
Ökologisches Bildungszentrum München

… herzlichen Dank